Bitte Vorsicht und Rücksicht beim Abbrennen von Feuerwerksartikeln!



Für Feuerwerk steht eine Abschussrampe zur Verfügung!

Während der Festrede bitte kein Feuerwerk abbrennen lassen!



Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh



EINLADUNG ZUR BUNDESFEIER

Donnerstag, 1. August 2024

Festbeginn ab 18.00 Uhr

Festplatz, im gedeckten Pausenplatz

Festprogramm

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr Gratisverpflegung 18.00 bis 20.00 Uhr in der Festwirtschaft mit Hans-Ulrich Jörg und seinem Team Res-

taurant zum Bahnhof sowie Helfern von der Schüt-

zengesellschaft Aefligen-Rüdtligen

Festwirtschaft offen bis 23.30 Uhr (Snacks und Ge-

tränke)

Musikalische Unterhaltung mit Adrian van Gelder, Konolfingen (Alleinunterhalter/Stimmungsmacher)

20.15 Uhr

Festrede von Tanja Blume,

SP Stadträtin Burgdorf

Anschliessend gemeinsames Singen der Landes-

hymne

21.00 Uhr

Fackelumzug; Besammlung beim Festplatz

Reihenfolge: Tambouren, Fahnenträger, Kinder mit

Lampions oder Fackeln und Begleitpersonen

Route: Festplatz – Dammweg – Schulstrasse – Heim-

strasse - Amselweg - Dammweg - Festplatz

Lampions bitte selber mitbringen, Fackeln werden ab-

gegeben

bis 23.30 Uhr

Gemütliches Beisammensein mit Melodien für jedes

Alter von Adrian van Gelder

Gemeindebehörden und Schützengesellschaft laden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Rüdtligen-Alchenflüh herzlich ein!

Landeshymne

1. Strophe

Trittst im Morgenrot daher, Seh' ich dich im Strahlenmeer, Dich, du Hocherhabener, Herrlicher! Wenn der Alpenfirn sich rötet, Betet, freie Schweizer, betet! Eure fromme Seele ahnt Eure fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland

2. Strophe

Kommst im Abendglühn daher, Find' ich dich im Sternenheer, Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender! In des Himmels lichten Räumen Kann ich froh und selig träumen! Denn die fromme Seele ahnt Denn die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

3. Strophe

Ziehst im Nebelflor daher, Such' ich dich im Wolkenmeer, Dich, du Unergründlicher, Ewiger! Aus dem grauen Luftgebilde Tritt die Sonne klar und milde, Und die fromme Seele ahnt Und die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland



Ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen und Helfer!